



SCHÄRDINGER

Bürger-Info

www.schaerding.at

Ausgabe 1/2019



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 1/2019

*Frohe
Ostern*

wünschen
*Bürgermeister Ing. Franz
Angerer, Stadt- und
Gemeinderat sowie alle
Gemeindemitarbeiter!*

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2-3	Straßensperre	S. 9
Neujahrsempfang	S. 4	Senioren-schiffahrt	S. 10
Freizeitwohnungs- pauschale	S. 5	Ganz Schärding ist Flohmarkt	S. 11
Rechnungsabschluss 2018	S. 6	Stadtkindergarten	S. 15
Radwege und Naher- holungsplätze	S. 8	Europawahl	S. 16-17
		Bürgerabende	S. 18



Liebe Feuerwehrjugend!

Mein Vorwort in dieser Ausgabe des Bürgerinfos möchte ich euch widmen. Ich finde es großartig, wie ihr euch engagiert, und ich möchte euch für euren Einsatz vielmals danken. Mit viel Elan übt ihr das Feuerwehrhandwerk aus und beteiligt euch eifrig an den nicht so heißen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr. Das spricht für euer Verantwortungsgefühl, das spricht für den Wunsch, schon in jungen Jahren wichtige Aufgaben zu übernehmen.

Sich mit den Aufgaben auseinanderzusetzen, die die Feuerwehr übernimmt, das erfordert manches Mal Mut. Es ist natürlich schön, zu helfen und helfen zu können, doch was man bei vielen Einsätzen der Feuerwehr zu sehen bekommt, ist alles andere als schön. Da kommt es darauf an, ruhig Blut zu bewahren und strikt nach vorn zu blicken

auf das, was jetzt dringend und schnell getan werden kann und soll.

Manche Menschen verschließen die Augen vor dem, was alles passieren kann, oder schauen weg, wenn sie damit konfrontiert werden. Ihr seid da anders: Ihr schaut hin und wollt etwas tun. Ihr trainiert mit der Freiwilligen Feuerwehr, denn gerade hier macht Übung den Meister. Ihr lernt theoretisches Wissen über Rettung und Gefahrenmomente, denn Sachverstand ist bei den immer komplizierteren Einsätzen mehr denn je gefragt.

Und eure Jugendfeuerwehr hat bereits auf vielen Wettbewerben unter Beweis gestellt, was sie gelernt hat. Sie hat eine ganze Reihe von Auszeichnungen erworben und sich als Team stets gut dargestellt.

Bewährt hat sie sich auch im Einsatz vor Ort. Natürlich noch nicht bei Großeinsätzen, das wäre zu früh.

Mein Vorwort bietet einen schönen Anlass, den vielfältigen Einsatz der Jugendfeuerwehr anzuerkennen. So zu handeln ist nicht selbstverständlich. Gerade heute nicht, wo oft von Entsolidarisierung die Rede ist oder von Orientierungslosigkeit. Unsere Gesellschaft ist jedoch darauf angewiesen, dass die Einzelnen sich verantwortlich fühlen, dass sie sich einbringen und nicht nur an sich, sondern auch an andere denken. Die Gesellschaft, das sind schließlich wir alle.

Ich habe es immer wieder erlebt, dass gerade Jugendliche nach Aufgaben suchen, dass sie darauf drängen, sich zu bewähren, und dass sie die Werte, die

Erwachsene manchmal nur in Sonntagsreden hochhalten, sehr ernst nehmen. Verantwortung, Solidarität, gemeinsames Handeln, das spricht viele Jugendliche an, und danach handeln sie auch.

Von daher ist es nur folgerichtig, dass einige, die in jungen Jahren zur Jugendfeuerwehr kamen, später zur regulären Feuerwehr gegangen sind und dort hohe Positionen erreicht haben. Sie haben bei der Jugendfeuerwehr gesehen, wie wichtig das Rettungswesen ist, aber auch entdeckt, wie viel es einem selber gibt, anderen helfen zu können.

Und das sollten wir immer wieder betonen: Engagement fordert einen zwar, aber Engagement macht auch Spaß und Freude und bereichert das eigene Leben.

Und was Spaß angeht, da ist unsere Jugendfeuerwehr eine Jugendgruppe wie alle anderen auch. Heranwachsende wollen etwas unternehmen, sie wollen Spaß haben, sie möchten in der Freizeit unter ihresgleichen sein. Da sind sie bei der Jugendfeuerwehr genau richtig. Denn neben den feuerwehrtechnischen Übungen, Schwimmkursen, Erste-Hilfe-Kursen, Knigge-Seminaren spielen auch ganz „normale“ gemeinsame Freizeitaktivitäten eine große Rolle.

Freizeit lässt sich auf vielerlei Weise verbringen. Man kann vor dem Fernseher hängen, sich in Computerspielen versenken, shoppen gehen, sich mit Freunden treffen oder in Clubs abtanzen. Das werdet ihr gewiss auch alles tun. Aber ihr wollt mehr aus eurer Freizeit machen: Ihr wollt etwas tun, was euch weiterbringt; ihr wollt etwas tun, was Sinn macht.

Und weil das vielen Jugendlichen so geht, darum wurde die Jugendfeuerwehr Schärding – es gibt sie seit dem Jahr 1983 – ein großer Erfolg. Vielmals danken möchte ich auch allen aktiven Feuerwehrleuten, die am Aufbau der Gruppe beteiligt waren, hier im besonderen Herrn Paul Königsberger mit Team, die sie jetzt unterrichten und betreuen.

Früher war es noch gar nicht so üblich wie heute, Jugendliche an das Feuerwehrwesen heranzuführen. Klar war jedoch, dass zusätzliche Aufgaben auf die schon stark ausgelasteten Feuerwehrleute zukamen. Doch die haben sie gern auf sich genommen. Denn es macht Spaß, mit so motivierten Jugendlichen zu arbeiten und wissbegierigen jungen Menschen die eigenen Kenntnisse zu vermitteln. Und es stimmt froh, zu sehen, dass die Staffel weitergereicht werden kann, dass der Nachwuchs bereitsteht. Darüber bin auch ich als Bürgermeister froh, denn

die Freiwillige Feuerwehr ist unverzichtbar für das Rettungswesen unserer Stadt. Die Feuerwehr garantiert, dass Verletzte betreut und Brände gelöscht werden; sie sorgt dafür, dass Ölspuren gebunden und überflutete Keller leerpumpt werden. Ganz gleich, worum es geht – die Feuerwehr kommt, schnell, zuverlässig und wirksam.

Die Feuerwehr wird gebraucht und die Jugendfeuerwehr, die sich in Feuerwehrtechnik einübt, wird es auch. Ich freue mich, dass die Jugendfeuerwehr in Schärding eine so große Resonanz gefunden hat und dass viele junge Menschen aus unserer Stadt es cool finden, ihr beizutreten.

In diesem Sinne, liebe Mitglieder, wünsche ich euch weiterhin viel Spaß und Freude bei den gemeinsamen Unternehmungen und viel Erfolg im Rettungswesen, verbunden mit meinem Dank und der Wertschätzung der Schärdinger Bürger.

Euer

Franz Angerer

Ausgeglichener Haushalt 2018

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2018 ist fertig und wir haben es geschafft, wieder ausgeglichen zu wirtschaften. Mein Dank gilt allen Mittelbewerbern, die sich an die Vorgaben gehalten haben und auch Einsparungen in Kauf genommen haben. Auch wenn viele Wünsche nicht erfüllt werden konnten und auf die kommenden Jahre verschoben werden mussten, ist dieses Ergebnis doch sehr erfreulich.

Mein größter Dank gilt unserer Finanzverwaltung im Rathaus. Unter der fleißigen und umsichtigen Leitung von Martha Quirchmaier haben alle Mitarbeiter wieder einmal ihr Bestes gegeben. Es ist schön, wenn man sich auf sein Team verlassen kann und diese den Sparkurs mitdenken und begleiten. Hier macht arbeiten Spaß und Sinn.

MMag. Michaela Lechner
Finanzstadträtin



Neujahrsempfang 2019 der Stadtgemeinde Schärding

„Ein letzter Blick zurück auf das vergangene Jahr 2018 - Schärding, eine Stadt mit Zukunft“

Mehr als 140 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kirche, Vereinen und Medien folgten der Einladung zum **traditionellen Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Schärding im Kubinsaal**. In seiner Neujahrsansprache wies Bürgermeister Ing. Franz Angerer speziell auf die gute Situation der Stadt hin: „In Schärding haben wir im vergangenen Jahr viel erreicht. Und ich freue mich, gleich zu Beginn des neuen Jahres sagen zu können: Unsere Stadt steht gut da. Überall ist Dynamik zu spüren, viel Kreativität und Tatendrang. Unsere Finanzen sind gesund, unser Schuldenstand ist weiter gesunken. Deshalb konnten wir im letzten Jahr wichtige

Projekte verwirklichen und in Gang bringen.“

Der Ausblick auf das beginnende Jahr zeigte, dass sich die Stadt **ein ambitioniertes Programm für 2019 vorgenommen hat**.

Nach den Ansprachen von Stadtpfarrer Dechant Mag. Eduard Bachleitner, Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner und dem zweiten Bürgermeister aus der Partnerstadt Grafenau, Wolfgang Kunz, wurden noch zwei Personen vor den Vorhang geholt:

Marianne Burgstaller vom Roten Kreuz, die dort seit 50 Jahren tätig ist. Marianne ist Ausbildungsleiterin, koordiniert die betreuten Reisen für ältere Personen im Bezirk und steht

auch der Stadt immer wieder dann zur Verfügung, wenn Altenausflüge stattfinden.

Ebenfalls gedankt wurde Walter Ablinger – nicht wegen seiner sportlichen Erfolge, sondern weil er sich auch immer freiwillig in der Stadt Schärding engagiert, was nicht selbstverständlich ist. Exemplarisch erwähnt seien hierbei die zahlreichen Vorträge in den Schärdingen Schulen.

Im Anschluss konnten die Anwesenden viele wertvolle Gespräche führen. Musikalische Stücke durch das Bläserensemble der Stadtkapelle Schärding und Fotos vom abgelaufenen Jahr 2018 rundeten die Veranstaltung ab.



Foto: v.l.n.r.: Bürgermeister der Stadt Schärding Ing. Franz Angerer, 2. Bürgermeister der Partnerstadt Grafenau Wolfgang Kunz, Bezirkshauptmann der Stadt Schärding Dr. Rudolf Greiner, 1. Bürgermeister aus Neuhaus am Inn Josef Schifferer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at; **E-Mail:** stadt@schaerding.ooe.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Schärding, Rest namentlich gekennzeichnet; **Erscheinungsort:** 4780 Schärding

Information zur Freizeitwohnungspauschale gemäß OÖ. Tourismusgesetz 2018

Die Stadtgemeinde Schärding sieht sich verpflichtet, die Eigentümerin oder den Eigentümer von Wohnobjekten in Schärding darüber zu informieren, dass seitens des Landes Oberösterreich gemäß OÖ. Tourismusgesetz 2018 per 01. Jänner 2019 geregelt ist, eine Landesabgabe in Form einer Freizeitwohnungspauschale für leerstehende Wohnhäuser und Wohneinheiten einzuheben.

Dazu dürfen wir Ihnen folgende Hinweise geben:

1. Abgabepflicht für Freizeitwohnungen

Das Land Oberösterreich erhebt für Freizeitwohnungen eine pauschale Abgabe. Der Grund liegt zum einen darin, dass Zweitwohnungen auch oft touristisch an den Wochenenden bzw. während der Freizeit verwendet werden. Als Wohnung gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“. Für Wohnungen, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist die Abgabe zu entrichten (siehe aber die Ausnahmetatbestände unter Punkt 3).

2. Einbeziehung von leerstehenden Wohnungen

Im Unterschied zur derzeitigen Regelung im OÖ. Tourismusabgabe-Gesetz 1991 wird die tatsächliche Benutzung einer Wohnung künftig keine Rolle mehr spielen. Damit soll nicht nur eine schwierige Beweisfrage vermieden, sondern in Verbindung mit sachlich gerechtfertigten Ausnahmetatbeständen auch der Leerstandsproblematik entsprechend Rechnung getragen werden.

3. Ausnahmetatbestände

Auch ohne entsprechende Hauptwohn-

sitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend für einen der folgenden Zwecke benötigt wird:

- als Gästeunterkunft (unterliegt aber der Entrichtung einer Ortstaxe gem. § 47 OÖ. Tourismusgesetz);
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule oder einer Hochschule oder zur Absolvierung einer Lehre;
- zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes;
- zur Berufsausübung, insbesondere als Pendlerin bzw. Pendler;
- zur Unterbringung von Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmern.

Eine Ausnahme greift auch für Wohnungen, die nicht vermietet sind und von der Inhaberin bzw. dem Inhaber aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr bewohnt werden können. Solche Wohnungen können bis zur Dauer von einem Jahr unbewohnt bleiben, ohne als Freizeitwohnungen zu gelten.

Keine Freizeitwohnungen sind auch leerstehende Wohnungen von gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen bzw. Unternehmen, deren Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist.

4. Entrichtung und Höhe der Abgabe:

Soweit keine Ausnahme gegeben ist, hat der Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe jeweils bis spätestens 01. Dezember in Form einer jährlichen Pauschale (Freizeitwohnungspauscha-

le) an die Gemeinde unaufgefordert unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten. Wird die Freizeitwohnung vor diesem Zeitpunkt aufgegeben, wird die Abgabenschuld spätestens ein Monat nach der Aufgabe fällig.

Die Höhe der Pauschale beträgt:

1. für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche sowie für Dauercamper 72,00 Euro und
2. für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche 108,00 Euro.

5. Beginn der Abgabepflicht bei einer neu hinzukommenden Freizeitwohnung

Wohnungen, die erst in der zweiten Hälfte eines Kalenderjahres – durch bauliche Fertigstellung oder Wegfall eines Ausnahmetatbestands - zu einer Freizeitwohnung werden und dadurch in diesem Jahr eine Hauptwohnsitzmeldung für zumindest 26 Wochen nicht möglich ist, unterliegen in diesem Jahr insgesamt noch nicht der Abgabepflicht.

Die Stadtgemeinde Schärding ist lediglich verpflichtet, diese Landesabgabe von den Eigentümerinnen und Eigentümern einzuheben. Die Stadtgemeinde Schärding hat unter Einbehalt einer 5%igen Bearbeitungsentschädigung die Freizeitwohnungspauschale der Landestourismusorganisation bzw. in Tourismusgemeinden dem jeweiligen Tourismusverband zu übermitteln.

In dieser Angelegenheit erfolgt auch noch eine persönliche, schriftliche Verständigung der Eigentümerinnen und Eigentümer aller Wohnhäuser und Wohneinheiten im Stadtgebiet von Schärding.

Rechnungsabschluss 2018

AMTSBERICHT

Der Rechnungsabschluss 2018 liegt mit nachstehenden Endsummen vor:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	14.562.520,78
Ausgaben	€	14.562.520,78
Fehlbetrag/Überschuss.....	€	0,00

Außerordentlicher Haushalt :

Einnahmen	€	2.608.414,50
Ausgaben	€	2.269.028,20
Überschuss	€	339.386,30

Betrieb Parkhaus:

Ist-Fehlbetrag	€	131.065,06
-----------------------------	----------	-------------------

Der Rechnungsabschluss enthält die Gesamtübersicht über Einnahmen und Ausgaben.

Unsere Stadt steht gut da. Und das heißt, was mich sehr freut: Wir konnten nicht nur ein ausgeglichenes Budget 2019 zur Abstimmung bringen,

sondern auch einen **ausgeglichenen Rechnungsabschluss 2018** vorweisen. Mit den Planungen für das kommende Jahr haben wir ein gutes Konzept für die Zukunft von Schärding.

Die Anstrengungen, die wir in den letzten Jahren unternommen haben, sie

haben sich gelohnt. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und uns darauf konzentriert, sowohl den Haushalt zu konsolidieren als auch zukunftsweisende Investitionen auf den Weg zu bringen, Investitionen, die den Standort stärken und Schärding zum attraktiven Wohnort machen.

Gesundheitsmesse Natur & Mensch in Schärding

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zur Gesundheitsmesse Natur & Mensch in den Kubinsaal und ließen sich von den herzlichen Ausstellern rund um das Thema Natur & Gesundheit professionell und freundlich beraten.

Die Vorträge wurden ebenfalls gut angenommen, besonders beliebt war der Vortrag „Arthrose! So halten Ihre Gelenke ein Leben lang!“ von Herbert Scheipl.

Der Gedanke „Zurück zur Natur“ und der Fokus auf die eigene Gesundheit

sind die Grundideen dieser besonderen Veranstaltung. Das war an diesen beiden Tagen natürlich zu spüren.

„Ein besonderer Hingucker war der Stand vom Naturschutzbund Schärding, aber auch die unterschiedlichen Behandlungsmethoden wurden besonders angenommen“, so der Messeleiter Günter Lechner.

Verköstigt wurden die Aussteller und Besucher mit regionalen Schmankerln von „Wie’s Innviertel schmeckt“ und gesunden Säften.



Foto: Günter Lechner

Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Im Beisein von Bürgermeister Ing. Franz Angerer wurden an Jungmusiker der Stadtkapelle Schärding Leistungsabzeichen verliehen.

Das Leistungsabzeichen in Bronze absolvierten Nola Breuer auf der Querflöte und Michael Buchinger auf der Trompete.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Jungmusikern ganz herzlich!



Reihe hinten v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner, Bezirks-Jugendreferentin Michaela Bauer, Landtags-Abgeordn. Gemeindebundpräsident Johann Hingsamer, NR-Abgeordneter Klubobmann August Wöginger, Bezirkskapellmeister Gerald Karl, Bezirksblasmusikverbands-Obmann-Stv. Michael Koller;

Reihe vorne v.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Obmann-Stv. Regina Siegl, Jugendreferentin-Stv. Tobias Schumergruber, Nola Breuer, Michael Buchinger, Obmann Johannes Itzinger

Kulturverein Schärding

Am Montag, 11. März 2019 fand im Kubinsaal eine Pressekonferenz des Kulturvereins Schärding statt, bei welchem das **Jahresmotto „Glück“** präsentiert wurde. Eine Reihe von Veranstaltungen stellt das Jahresmotto Glück in Schärding in den Mittelpunkt. Neben Lesungen und Konzerten erwartet die Besucher heuer viel – vom Kindertheater über die sechste Schärddinger Kriminacht bis hin zu Kunstseminaren und Literatur.

Highlight des abwechslungsreichen Programmes des Kulturvereins wird das multimediale Konzert „GlüXstadt Schärding“ sein, das an zwei Abenden (28. u. 29. Juni 2019) im Kubinsaal aufgeführt wird. Als Akteure fungieren vorwiegend Künstler aus der Region.



Foto: Stadtgemeinde Schärding

Radwege und Naherholungsplätze für die Stadtregion Schärding

In einem mehr als einjährigen Prozess wurde nun die Stadtregionale Strategie samt Umsetzungsprojekten beschlossen.

In mehreren Sitzungen des stadtreionalen Forums, erweiterten Fokusgruppen, Erhebungen vor Ort etc. wurden Grundlagen zur Unterstützung einer gemeinsamen Regionsentwicklung erarbeitet. „Die Strategie mit Analyse, strategisch-wirtschaftlichen Zielen und Maßnahmen sowie Vorschlägen für die räumliche Entwicklung ist ein erster Zwischenschritt einer abgestimmten Stadtregionale Entwicklung“, so der verantwortliche Projektleiter Richard Resch aus Graz.

Schwerpunkte der Umsetzung

Die Ausarbeitung von konkreten Projektvorschlägen in den Bereichen Radmobilität und Orts-/Stadtkernentwicklung bildeten zwei spezifische Schwerpunkte des Maßnahmenprogrammes der Strategie.

Auf der Basis eines langfristig angelegten Hauptadrounennetzes für den

Alltagsverkehr wurden stadtreional bedeutsame Radverkehrsprojekte festgelegt. Diese betreffen insbesondere Lückenschlüsse des Radwegbestandes, Radwegertüchtigungen und Erweiterungen, Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie ergänzende Radinfrastruktur wie Abstellplätze und Serviceboxen.

Im Schwerpunkt Orts-/Stadtkernentwicklung sollen attraktive Platzlösungen vorerst an ausgewählten Plätzen der Schäringer Innenstadt (Schlosspark, Vorstadt und Kainzbauernweg) sowie in der Umlandgemeinde Suben (Ortszentrum) geschaffen werden. Zur Steigerung der Naherholungsqualität für die Bevölkerung werden ausgewählte zentrale Bereiche als Ruhe- bzw. Relax-Zonen gestaltet und be- spielt.

EU-Förderprogramm

Für all diese Maßnahmen soll das EU-Förderprogramm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB) Österreich 2014-2020“, kofinanziert

durch das Land, in Anspruch genommen werden. Für die Umsetzungsprojekte stehen Fördermöglichkeiten von bis zu 1,2 Mio. Euro aus dem EU-Topf und 0,4 Mio. Euro aus nationalen Mitteln zur Verfügung. Die Förderquote liegt je nach Finanzkraft der Gemeinde zwischen 61 % und 81 %.

Die nächsten Schritte stellen die Antragstellung der Projekte mit Unterstützung der Regionalmanagement OÖ GmbH dar. „Dazu sind im Vorfeld bei dem einen oder anderen Projekt jedoch noch formale Voraussetzungen, z.B. Grundstücksverfügbarkeiten, rechtliche Genehmigungen etc. zu klären“, so die begleitende Regionalmanagerin Sandra Schwarz. Die Umsetzung ist dieses Jahr geplant, vorausgesetzt es erfolgt eine positive Förderzusage.

Foto: Gemeinde Suben Stadtreionale Forum der Stadt-Umland-Kooperation



Schäringer Urkunde in Ingolstadt (Oberbayern)

Eine besondere Ehre wurde einer Schäringer Urkunde zu Teil. Der sogenannte **Stiftungsbrief des Herzogs Georg von Bayern-Ingolstadt** aus dem Jahr 1495 wurde von November 2018 bis März 2019 in einer Ausstellung im Stadtmuseum Ingolstadt mit dem Titel „**Georgianum. Geschichte eines Hauses**“ ausgestellt.

Die besondere Pergament-Urkunde, die aus 16 beschriebenen Blättern in Großformat ohne Siegel besteht und vom Herzog eigenhändig unterschrieben wurde, begründet die damalige Hochschule in Ingolstadt. Zudem erlaubt sie als Stipendium einem armen Schäringer Schüler bzw. Studenten, diese neue Hochschule in Ingolstadt zu besuchen.

Da die Schäringer Ausgabe der Urkunde, von denen es auch eine zweite in Ingolstadt gibt, besser erhalten ist, konnte das Stadtarchiv so die bayerischen Archiv- und Historikerkollegen mit der Leihgabe bestens unterstützen.

Nach der Rückkehr aus Ingolstadt und dem Abschluss der Übersiedelung des Stadtarchivs kann die Urkunde, und natürlich auch alle übrigen Urkunden und Unterlagen des Archivs, am Tag des offenen Denkmals im September 2019 vor Ort betrachtet werden.

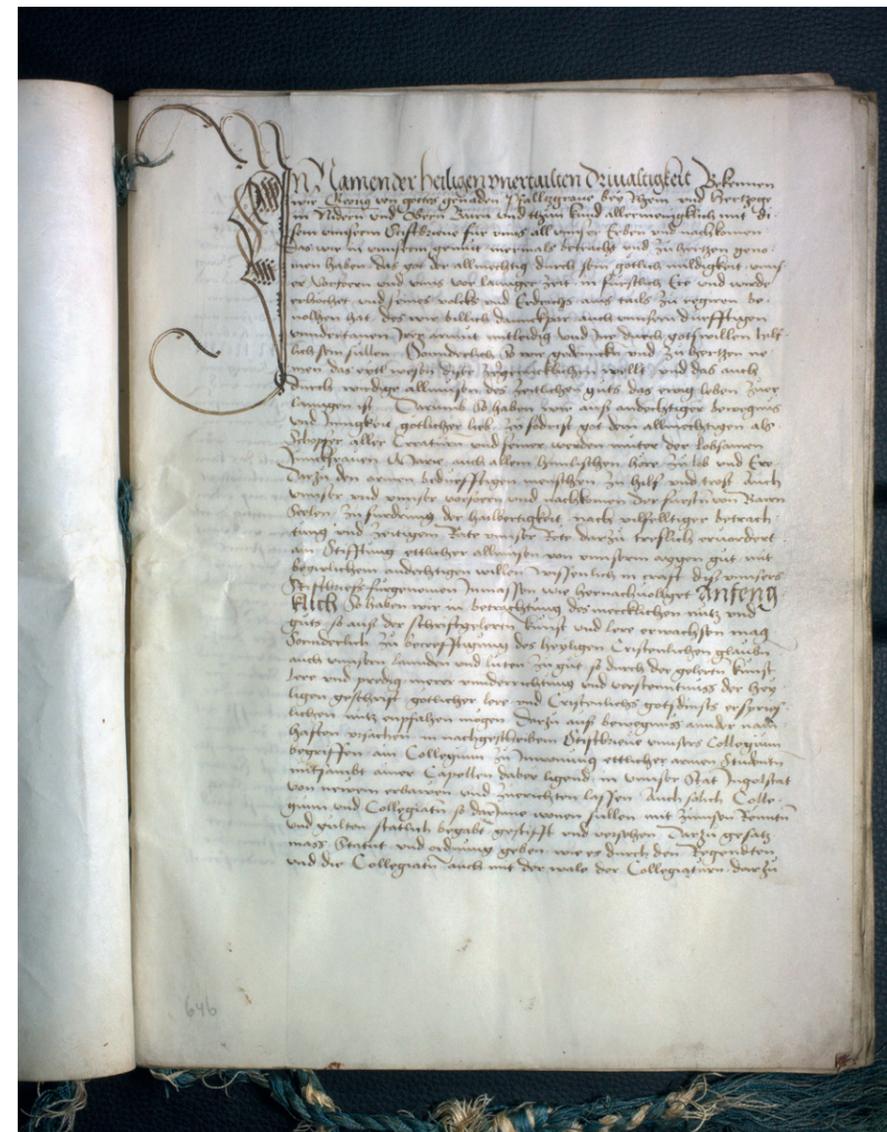


Foto: Urkunde

Achtung Straßensperre!

Die Stadtgemeinde Schärding teilt mit, dass während der gesamten **Sommerferien Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen in der Tummelplatzstraße** stattfinden.

Die **Tummelplatzstraße** wird aus diesem Grund ab dem ersten Ferientag, Montag, 08. Juli bis voraussichtlich Freitag, 06. September **von der Kreuzung Passauer Straße bis zur**

Ausfahrt Parkhaus gesperrt. Die betroffenen Anwohner und Betriebe wurden bereits schriftlich informiert. Eine detaillierte Information über die Umleitungen erhalten sie im Bürgerinfo, welches kurz vor den Sommerferien ausgesendet wird. Die Stadtgemeinde Schärding ersucht bereits jetzt um Verständnis für diese dringenden Sanierungsarbeiten im Sinne der Schäringer Bevölkerung.



Foto: Stadtgemeinde Schärding



Foto: Seniorenschiffahrt 2018

Senioren-schiffahrt

Dienstag, 14. Mai 2019, 09.00 Uhr, Schiffsanlegestelle

Auch heuer lädt die Stadtgemeinde Schärding alle Seniorinnen und Senioren zu einer kostenlosen Innschiffahrt nach Wernstein ein. Um 9.00 Uhr starten wir mit Kapitän Schaurecker und seinem Schiff Richtung Wernstein. Während der Fahrt werden ein Paar Wiener Würstel und zwei Getränke gratis serviert. **Begrenzte Teilnehmeranzahl!**

Anmeldung bis Freitag, 26. April 2019 unter 07712/3154-346 oder per E-Mail an fabian.dietachmair@schaerding.ooe.gv.at

Vorankündigung Ausflug der „Älteren Schärddingerinnen und Schärddinger“

OÖ Landesgartenschau 2019 „Bio. Garten.Eden“ in Aigen-Schlägl – am Donnerstag, 23. Mai 2019

Aufmerksamkeit. Gesellig werden wir die regionalen Spezialitäten in einem umliegenden Gasthaus genießen und diesen wundervollen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Eingeladen sind alle Schärddingerinnen und Schärddinger, die mit Jahresende (31.12.2019) das 65. Lebensjahr vollenden. Selbstverständlich werden die **Kosten für den Bus, das Essen und**

den Eintritt in die OÖ Landesgartenschau 2019 von der Stadtgemeinde Schärdding übernommen.

Dieser traditionelle Ausflug ist eine Wertschätzung gegenüber unseren älteren Schärddingerinnen und Schärddingern. Im kulturellen Ambiente freut sich die Stadtgemeinde Schärdding, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen.



Foto: Ausflug der „Älteren Schärddingerinnen und Schärddinger“ 2018

Die OÖ Landesgartenschau 2019 bietet Ihnen eine Vielfalt an Natur und Kultur, die zum Genießen, Entdecken und Entschleunigen einlädt. Im „Bio.Garten.Eden“ nehmen wir uns Zeit: Zeit für die Natur, Zeit für die Menschen und Zeit für uns selbst. Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl mit dem Prämonstratenser Chorherrenstift ist ein geistiger und kultureller Mittelpunkt der Böhmerwaldregion. Unser Ausflug widmet sich dem **Themenschwerpunkt „Bienen und Blumen“** – die schöne Blütenpracht verdanken wir auch den fleißigen Bienen. Wir schenken beiden die verdiente

Ganz Schärdding ist Flohmarkt Samstag, 11. Mai 2019 - 08.00 bis 12.00 Uhr

Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren so große Erfolge gefeiert hat, wird auch heuer wieder **an einem Tag der Stadtplatz in eine Flohmarktmeile verwandelt**. Jede bzw. jeder kann dabei mitmachen und Trödel verkaufen. Verkauft wird auch wie in den Vorjahren auf einheitlichen Brauereitischen (1x2 Meter). **Ein Verkaufsplatz inkl. Tisch kostet 10,00 Euro**. (Fahrzeuge dürfen nicht im Flohmarktgelände abgestellt werden, auf den Parkplätzen ist normale Parkgebühr zu entrichten!) **Der Aufbau kann ab 06.30 Uhr beginnen**. Wir bemühen uns, den Wunschstandplatz zu berücksichtigen. (Es zählt das Datum des Einlangens der Anmeldung, Hausbesitzer haben Vorrang). **Der Stand muss um 13.00 Uhr wieder geräumt sein**.

Bitte geben Sie den Anmeldeabschnitt bis spätestens Freitag, den 26. April 2019 im Rathaus (Bürgerservicestelle) ab oder melden Sie sich per E-Mail unter fabian.dietachmair@schaerding.ooe.gv.at.

ooe.gv.at an. **Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer +43/7712/3154-346.**



Foto: Ganz Schärdding ist Flohmarkt 2018

-----Bei Bedarf bitte ausschneiden!-----

Anmeldeabschnitt „GANZ SCHÄRDDING IST FLOHMART“

Ich melde mich verbindlich zum Flohmarkt am 11. Mai 2019 an.
Aufbau ab 06.30 Uhr, Dauer: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Firma/Verein: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

Anzahl der Tische: _____ Wunschstandplatz: _____

Energieautonomie durch E-Mobilität - Elektrofahrzeug für den Bauhof Schärding

Die Stadtgemeinde Schärding wird mit **Anfang September 2019** seinen **Fuhrpark durch ein Elektrofahrzeug erweitern** können. Es wird sich hierbei um ein Nutzfahrzeug, welches in erster Linie dem Bauhofleiter zur Besichtigung der Baustellen, für organisatorische Erledigungen, aber auch

für Transportarbeiten zur Verfügung stehen soll, handeln.

Somit geht die Stadtgemeinde Schärding fortschrittlich und verantwortungsbewusst mit den Energieresourcen um, zumal der **Strom für das Fahrzeug aus der eigenen Photovol-**

taik-Anlage eingespeist wird. Gleichzeitig profitieren wir nicht nur von der zukunftsweisenden Technologie, sondern leisten als Klimabündnisgemeinde einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz.

Energieeffiziente und umweltfreundliche Grünflächenpflege durch Akkugeräte im Bauhof

Bereits im Budget 2018 der Stadtgemeinde Schärding wurde angedacht, die **zu tauschenden Arbeitsgeräte für die Grünflächenpflege als Elektro-Akku-Zusatzgeräte anzuschaffen**.

Unsere Mitarbeiter im Bauhof sind begeistert, da die beiden großen Belastungen bei der Grünflächenpflege – Lärm und Schadstoffe – erheblich verringert werden können. Außerdem sind diese Geräte viel handlicher und in beinahe allen Arbeitsabläufen in der Grünflä-

chenpflege einsetzbar. Gleichzeitig ist durch den geräuschverminderten Einsatz ein Mähen des Rasens auch in den Mittagsstunden bzw. bei den Schulen auch in den Vormittagsstunden ohne Lärmbelästigung möglich. Die Akkus sind vielseitig, beinahe für alle Geräte passend, was ein wesentlicher Vorteil und eine administrative Erleichterung ist.

Angekauft wurden alle Produkte (Laubbläser, Rasenmäher, Motorsäge, Rasentrimmer, etc.) **bei regionalen**

bzw. ortsansässigen Firmen, um die Kaufkraft in der Region zu stärken. Es wurden die Grundsätze der Öffentlichen Verwaltung – Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit – in allen Bereichen eingehalten.

Ebenso sind wir als Klimaschutzgemeinde auch ein Vorbild für unsere Bürgerinnen und Bürger im Bereich Umweltfreundlichkeit.



Anmeldung Kindersommerbetreuung 2019

Die **Gemeinden Brunnenthal, St. Florian/Inn und Schärding** haben sich auch für das Jahr 2019 wieder zu einer Kooperation zusammenschlossen, um die Kinderbetreuung noch bedarfsgerechter und flexibler auszubauen. Das gemeinsame Projekt ist eine **flexible Sommerferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder**.

Angebot im Sommer 2019 für Volksschulkinder von 6 bis 10 Jahren

- 15. Juli bis 23. August 2019, jeweils von 07.00 bis 16.00 Uhr in der Volksschule Schärding.
- Elternbeiträge gem. § 27 Kinderbetreuungsgesetz - max. jedoch 35,00 Euro pro Woche.
- Ca. 3,50 Euro pro Mittagessen.
- Materialkosten bzw. Kosten für Ausflüge sind nicht inkludiert.
- Der Transport zur Kinderbetreuung und die Abholung sind von den Eltern selbst zu organisieren.
- Gleichzeitig mit der Anmeldung ist eine Kautions in der Höhe von 50,00 Euro zu entrichten, welche zu einer verbindlichen Anmeldung führt. Die Anmeldung ist nur mit einer Zahlungsbestätigung gültig. Die Kautions wird mit der Endabrechnung, nach Abschluss des Sommerhortes, mit dem Elternbeitrag und diversen anderen Beiträgen gegenverrechnet. Bei Nichtinanspruchnahme des Betreuungsplatzes wird die Kautions einbehalten und es erfolgt keine Rückerstattung.
- Bitte begleichen Sie die Kautions mittels Überweisung auf:
OÖ Familienbund
IBAN: AT44 5400 0007 0371 3628
BIC: OBLAAT2L

Verwendungszweck:
3301 Sommerbetreuung Schärding
und Name des Kindes

Angebot im Sommer 2019 für Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren

- 29. Juli bis 16. August 2019, jeweils von 07.00 bis 16.00 Uhr im Kindergarten der Gemeinde Brunnenthal.
- Elternbeiträge gem. § 27 Kinderbetreuungsgesetz – max. jedoch 25,00 Euro pro Woche (ab 13.00 Uhr kostenpflichtig).
- Ca. 3,30 Euro pro Mittagessen.
- Materialkosten bzw. Kosten für Ausflüge sind nicht inkludiert.
- Der Transport zur Kinderbetreuung und die Abholung sind von den Eltern selbst zu organisieren.
- Gleichzeitig mit der Anmeldung ist eine Kautions in der Höhe von 50,00 Euro zu entrichten, welche zu einer verbindlichen Anmeldung führt.
- Bitte begleichen Sie diese mittels Überweisung auf:

Gemeinde Brunnenthal
IBAN: AT28 3445 5000 0400 0485
BIC: RZOOAT2L455
Verwendungszweck:
Kindersommerbetreuung 2019
und Name des Kindes

- Die eingehobene Kautions wird nach Abschluss der Kindersommerbetreuung zurückerstattet, bei Nicht-Teilnahme erfolgt keine Rückerstattung!

Sollten Sie Interesse und Bedarf an dieser Kindersommerbetreuung haben, können Sie das **Formular** direkt auf unserer Homepage www.schaerding.ooe.gv.at herunterladen und ausgefüllt in der Bürgerservicestelle abgeben. Bitte bedenken Sie, dass lt. den gesetzlichen Vorschriften auch Kindergartenkinder im Jahr (Weihnachten, Ostern, Sommer) mindestens 5 Wochen Ferien haben müssen! Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: **Stadtgemeinde Schärding, Bürgerservicestelle, Frau Stephanie Wagner, stephanie.wagner@schaerding.ooe.gv.at, 07712/3154-123.**

Wir freuen uns auf einen bewegten und interessanten Sommer 2019, in dem wir gute Rahmenbedingungen für Sie und Ihr/e Kind/er bieten möchten.



Foto: Stadtgemeinde Schärding

Erasmus-Treffen

24 Schüler und Lehrkräfte aus vier Ländern (Spanien, Polen, Niederlande und Schweden) wurden zusammen mit den Gastschülern des Gymnasiums Schärding Mitte Jänner durch Bürgermeister Ing. Franz Angerer seitens der Stadtgemeinde Schärding zu einem Empfang ins Rathaus geladen.

Das für weitere zwei Jahre von der Europäischen Kommission genehmigte Projekt behandelt die Themen der interkulturellen Kompetenzfindung und der Aufarbeitung des aktuellen Kulturkampfes zwischen Bevölkerungsgruppen unterschiedlicher Nationalität und Religion.

Bürgermeister Ing. Franz Angerer verwies in seiner Rede an die bereits stattgefundenen Erasmus-Treffen in Schärding und die großartigen Mög-

lichkeiten, welche sich durch den Austausch Jugendlicher innerhalb Europas ergeben. Herr Prof. Peter Beham hat

nun bereits zum fünften Mal in Folge ein Erasmus-Projekt für das Gymnasium Schärding beantragt und erhalten.



Mittagsbetreuung 1. Klassen Volksschule

Seit Beginn des 2. Semesters des Schuljahres 2018/2019 wird seitens der Stadtgemeinde Schärding für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Volksschule Schärding eine außerschulische Mittagsbetreuung von Montag bis Freitag angeboten.

Diese Mittagsbetreuung ist für die Eltern und Erziehungsberechtigten kostenlos und erfolgt durch Personal des Hilfswerkes. Die Kosten für diese Mittagsbetreuung werden von der Stadtgemeinde Schärding übernommen.

Beaufsichtigt werden die Schülerinnen und Schüler in dieser Stunde in einem dafür von der Volksschuldirektion zur Verfügung gestellten Gruppenraum im Volksschulgebäude.

Die Schülerinnen und Schüler halten sich in dieser Mittagsbetreuung freiwillig außerhalb ihrer Unterrichtszeit in den Räumlichkeiten der Volksschu-

le auf. Aus diesem Grund können keine Ansprüche an die Lehrerinnen und

Lehrer und die Direktion der Volksschule gestellt werden.



Foto: Stadtgemeinde Schärding

Fasching im Kindergarten

Im letzten Jahr feierte Micky Maus seinen 90. Geburtstag und das nahmen wir als Anlass, unser heuriges Faschingsfest unter das Motto „Micky und Minnie Maus im Wunderhaus“ zu stellen.

In einer kreativen Atmosphäre entstanden dekorative Gestaltungsarbeiten, Lieder und Tänze wurden erlernt und lustige Geschichten erzählt.



Am Faschingsdienstag marschierten wir dann, in Begleitung der Stadtkapelle, in unseren bunt gestalteten Kostümen auf den Stadtplatz, wo wir auf die Schärdinger Schulkinder trafen.

Beginnend mit einer Mäuse-Polonaise zogen die Schulanfänger auf die Bühne, auf der sie selbständig die einstudierte Choreographie zum „Mauske-Tanz“ präsentierten. Die Micky und Minnie Mäuse wurden unter begeistertem Applaus ihrer Freunde und der Faschingsgäste anschließend wieder in Empfang genommen.

Auch in der Krabbelstube traf man auf Micky und Minni Mäuse, die gemeinsam einen lustigen Vormittag in ihren Gruppen verbrachten. Die jungen Mäusekinder tanzten fröhlich in der „Faschingsdisco“ und ließen sich die Faschingskrapfen gut schmecken.



Europawahl 2019

Am **26. Mai 2019** wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere **Mitteilung** (siehe Abbildung 1). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert

und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai 2019 im **Wahllokal** bringen Sie den **personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die **Briefwahl**. Nutzen Sie dafür

bitte den Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieser personalisiert ist. Es stehen Ihnen dafür **3 Möglichkeiten zur Verfügung**: Persönlich in der Gemeinde mit einem amtlichen Lichtbildausweis, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert (siehe Abbildung 2) oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.



Abbildung 1



Abbildung 2

Unsere Tipps:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach

Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

- Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters

die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde während der Öffnungszeiten abzugeben.

Wahlsprengele und Wahlzeiten - Europawahl 2019

Sprengel 1	Rathaus	Unterer Stadtplatz 1	07.30 – 15.00 Uhr
Sprengel 2	Neue Mittelschule	Schulstraße 5 b	07.30 – 15.00 Uhr
Sprengel 3	Bundesschulzentrum	Schulstraße 3	07.30 – 15.00 Uhr
Sprengel 4	Berufsschule	Max-Hirschenauer-Str. 33	07.30 – 15.00 Uhr
Sprengel 5	Bauhof	Bahnhofstraße 50	07.30 – 15.00 Uhr

Kunst am Bau in der Landesmusikschule

Das Bauprojekt in der Landesmusikschule Schärding konnte im Herbst 2018 abgeschlossen werden. Beim Umbau musste natürlich auch auf die „Kunst am Bau“ geachtet werden. Die Stadtgemeinde Schärding hat deshalb in Absprache mit der Leitung der Landesmusikschule Schärding Werke von Frau Len Musik angekauft, welche nun die Gänge in der Landesmusikschule zieren.

Len Musik ist eine in Wien und Suben wirkende 36-jährige Künstlerin mit viel Engagement und künstlerischem Talent. Ihr Wirken in Russland, den USA, Mazedonien und auch Wien – wo sie auch in der Albertina zu sehen war – zeigt von ihrer Weltoffenheit. „In moderner Art hat Frau Musik es geschafft, die Musik und die Stadt zu verbinden,“ so Frau Anita Billinger, Direktorin der Landesmusikschule Schärding.

„Kunst hat bei uns in Schärding einen hohen Stellenwert und es freut mich, dass wir nun in der Landesmusikschule Werke einer jungen Künstlerin aus der Region – welche aber auch international tätig ist – präsentieren können,“

so Bürgermeister Ing. Franz Angerer bei der offiziellen Übergabe der Bilder. Gerne können die Werke zu den Schulköffnungszeiten in der Landesmusikschule bestaunt werden.



Foto: Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Len Musik, Direktorin der Landesmusikschule Anita Billinger, Amtsleiterin Rosemarie Kaufmann, BA MA, Vizebürgermeister und Kulturstadtrat Mag. Christoph Danner

Biosack - Abholung

Leider wurde in der letzten Zeit vermehrt festgestellt, dass Biosäcke nicht am Abholtag bzw. am Vorabend des Abholtages bereitgestellt werden, son-

dern diese bereits tagelang an Wegrändern, Straßenkreuzungen und vor Häusern abgestellt werden. Bitte halten Sie die Bereitstellungszeiten

ein, da es sich um biogene Stoffe handelt und eine tagelange Bereitstellung unangenehme Gerüche und Feuchtigkeit beim Biosack verursachen kann.

Anlieferung von Gras- und Heckenschnitt in den Bauhof

Seit Montag, 18. März 2019 kann an jedem Montag (an Feiertagen dienstags) Grün- und Heckenschnitt in den städtischen Bauhof in der Zeit von 08.00 bis 21.00 Uhr angeliefert werden.

Aufgrund zahlreicher Anregungen haben die Bauhof-Mitarbeiter während der Winterzeit eine stabile Einwurframpe angefertigt.

Größere Mengen sind direkt bei der Kompostieranlage Liebl, Roßbach 15, Gemeinde Suben, anzuliefern. (Tel.: 07712/27 28)

Öffnungszeiten Liebl:

Mo, Mi & Fr: 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.00 Uhr



Bürgerabende mit dem Bürgermeister

Schärding und du – da steht der Mensch im Mittelpunkt

„Von fehlenden Mitskübeln bis zu den Straßensanierungen – alle Themen durften auf das Tablett, wurden notiert und werden jetzt bereits bearbeitet“, so Bürgermeister Ing. Franz Angerer bei den drei Abenden.

wichtig, dass wir hier ehrlich gemeinte Ratschläge der Bürger bekommen und das Ohr nahe bei der Bevölkerung haben,“ so Bürgermeister Ing. Franz Angerer bei den drei Abenden.

Jahresmotto „Schärding # und du“
Natürlich wurden auch die genauen Inhalte des zweiten Teils des im letz-

ten Jahr gestarteten Schärding-Mottos #schärdingunddu präsentiert. Wie bereits im Vorjahr steht auch hier wieder der **Mensch im Mittelpunkt**.

Foto: Stadtgemeinde Schärding



Beim **Vereinsinformationsabend** und beim **Bürgerabend** haben sich viele Schärdingern und Schärdingern über die **aktuellen Geschehnisse in der Stadtgemeinde und der Stadt Schärding informiert**. Nach einem Rückblick auf das Jahr 2018 folgten die aktuellen und zukünftigen Projekte. Besonders war heuer ein Jubiläum: Der **Vereinsabend** war der **60. Informationsabend**, welche bereits kurz vor der Landesausstellung eingeführt wurden. Gut gefüllte Säle bei den Bürgerabenden des Bürgermeisters zeigen: Keine Politik-Verdrossenheit in Schärding. Allgemein ist zu bemerken, dass diese wächst, aber hier setzen die Schärdingern Bürger ein kräftiges Rufzeichen dagegen. Engagierte, aber sachliche Debatten sowie kritisch-konstruktive Bürger sind das beste Argument dafür, dass in Schärding das Interesse der Bürger sich einzubringen nach wie vor groß ist. Zahlreiche Anregungen konnten eingebracht werden. Diese werden nun im Stadtamt geprüft und es wird versucht, die Ideen so rasch wie möglich in die Tat umzusetzen. „Es ist mir

Stadtbad Vorverkauf

Vorverkaufskarten (Ermäßigungen für Schärdingern und Schärdingern und Vorverkaufsrabatt) für die **SOMMERSAISON IM STADTBAD** können von **09. bis 26. April 2019 in der Bürgerservicestelle des Stadtamtes** erworben werden.

Wir verweisen dabei auf die aktuelle Tarifordnung, welche auf unserer Homepage www.schaerding.ooe.gv.at abrufbar ist. Auch in diesem Sommer wird eine Saisonkarte (mit Kabine) für „Single mit Kind“ im Vorverkauf angeboten.



Schärdingern Jugendstadtcup 2019

Beim **traditionellen Nachwuchstadtcup**, der von den beiden Fußballvereinen **SK Schärding und ATSV Schärding veranstaltet** wird, kämpften **insgesamt 52 Mannschaften in sechs Altersklassen** um die Titel.

Gestartet wurde am ersten Tag mit dem stark besetzten U10 Turnier. Hier behielt im Finale die SV Ried gegen die SK Schärding Juniors mit einem 3:1 die Oberhand. Torschützenkönig: Benedikt Knobbauer von den SK Schärding Juniors!

Im Anschluss kam die SV Ried durch einen 1:0 Finalsieg über Union Eggerding zu ihrem 2. Turniersieg bei den U14 Mannschaften (Schärding mit Platz 5).

Beendet wurde der erste Wettkampftag mit den Spielen der U17. Hier holte sich die SPG Schärding den Titel durch einen 1:0 Sieg (Tor: Max Bell) im Finale gegen SV Pocking. Bester Spieler und Torschützenkönig: Laurenz Bruneder!

Tags darauf starteten die U8 Kicker. Die SKS Juniors traten bei diesem Bewerb mit 2 Mannschaften an und belegten den 5. und 6. Platz. Sieger: Pattigham vor St. Marienkirchen/Schärding.

Im Finale des anschließenden U9 Turniers mussten sich die Burschen der SK Schärding Juniors erst im Finale

gegen St.Martin/I. im Siebenmeter-schießen geschlagen geben!

Höhepunkt am 2. Turniertag war das topbesetzte U11 Turnier, bei dem die SK Schärding Juniors mit 2 Teams antraten und den Sieg im Finale sensationell unter sich ausmachten!

Im Spiel um Platz drei setzte sich die

SV Ried erst im Siebenmeterschießen gegen FC Andorf durch.

Der SK Schärding und der ATSV Schärding bedanken sich bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern, Eltern und Besuchern!

Die Erlöse gehen in die Jugendkassen beider Schärdingern Vereine.





STADTGEMEINDE
SCHÄRDING

Schärding
und Du



Sandkisten- Aktion

Hol Dir Deinen Gratis-Sand
zum Spielstart im Freien!

**Samstag, 6. April 2019
8-11 Uhr, Stadtplatz Schärding**

Gültig solange der Vorrat reicht.

www.schaerding.at